



## Fragestunde Oktobersession 2022

### Rauch betreffend Energiekrise: Aktuelle Situation bei Bergbahnen und Tourismus

Die Energiekrise beschäftigt aktuell alle Branchen und auch in der ganzen Bevölkerung ist eine Unsicherheit vorhanden. Diese Unsicherheit spüren zur Zeit die Bergbahnunternehmen in unserem Kanton ganz besonders stark. Die Bergbahnen sind der Motor des Wintertourismus und ohne dessen Betrieb funktionieren Hotellerie und Gastronomie nicht. Jetzt, wo die Vorverkäufe der Saisonabonnemente starten sollten, sind die Kunden unsicher, wie der Betrieb der Bahnen im Winter aussieht, und fragen bereits nach allfälligen Teilerstattungen der Abokosten im Falle eines behördlich verordneten Betriebsverbotes. Nach zwei schwierigen Corona-Saisons führt nun die Energiekrise in die gleiche Unsicherheit und für die Bergbahnen in den gleichen, schwierigen Saisonstart.

Der Unterzeichner fragt deshalb an:

1. Hat die Regierung einen Plan, wie der Betrieb der Bergbahnen im Falle eines Energiemangels möglichst lange von behördlichen Einschränkungen und Verboten verschont bleiben kann?
2. Ist es denkbar, dass der Kanton im Falle einer behördlichen Schliessung eines Skibetriebes eine Garantie für eine teilweise Rückerstattung (eine Art Annullationsversicherung) der Abokosten geben kann?

Grossrat Reto Rauch, Sent

8. Oktober 2022